

Jahresbericht 2014

Naturpark Gantrisch

Allgemeines und Ausgangslage

2014 wurde die erste Betriebsphase (2012-2015) des Naturpark Gantrisch im dritten Jahr weitergeführt. Besonders zu erwähnen ist die mit breiter Abstützung erfolgte Vierjahresplanung für 2016 – 2019.

Organisation

Die Geschäftsstelle wurde durch den Geschäftsführer Thomas Gurtner geleitet. Das Team bestand zudem aus Patrick Schmed (Stv. Geschäftsführer), Rahel Urfer-Freiburghaus, Monika Tüscher, Erika Stauber, Lilian Stauffer und Karin Schmid.

Des Weiteren hatten die Projektmitarbeitenden Karin Remund, Christine Scheidegger, Nicole Dahinden, Marlis Labudde und Ruth Franceschina ihre Arbeitsplätze im Schloss Schwarzenburg.

Im Jahre 2014 wurden folgende **Arbeitsgruppen** eingesetzt:

- Arbeitsgruppe GL (Geschäftsleitung), Parkmanagement
- Arbeitsgruppe Holzkammer
- Arbeitsgruppe Kultur
- Arbeitsgruppe Landschaft
- Arbeitsgruppe Regionale Produkte
- Arbeitsgruppe Routen & Mobilität

Alle Arbeiten wurden im Rahmen von Projekten abgewickelt. Der Naturpark führte im 2014 insgesamt 26 Projekte. Jedes dieser Projekte ist einer Arbeitsgruppen zugewiesen. Für jedes Projekt sind im Managementplan Ziele und Meilensteine für den Zeitraum 2012 bis 2015 festgehalten, auf deren Grundlagen die Tätigkeitsprogramme 2014 basierten.

Per 31.12.2014 präsentierte sich die **Mitgliedersituation** des Fördervereins Region Gantrisch wie folgt:

- 269 Mitglieder „Natürliche Person“
- 75 Mitglieder „Juristische Person“
- 2 Mitglieder „öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen“
- 26 Parkgemeinden

Realisierte Massnahmen, Zielerreichung

Insgesamt wurden für das Jahr 2014 in den 26 Projekten von den Arbeitsgruppen 110 Meilensteine definiert. Davon wurden 96.1% ganz oder teilweise (2013: 92.2%, 2012: 93%, 2011: 90%) respektive 3.9% nicht (2013: 7.8%, 2012: 6%, 2011: 10%) erreicht. In diesem hohen Realisierungsgrad widerspiegeln sich die erfolgreich ausgeführten Massnahmen im vergangenen Jahr.

Die nachfolgende Liste gibt einen Überblick über ausgewählte Arbeiten und Resultate und veranschaulicht die grosse Breite der Aktivitäten.

- Vierjahresplanung 2016 - 2019: Planung der Projekte, welche in der zweiten Betriebsphase weitergeführt, vertieft oder neu aufgenommen werden sollen
- Eröffnung Grasburg Naturerlebnispfad
- Montage der Autobahntafeln
- Einweihung Pfortentafeln am gut besuchten Medien- und Behördenanlass in Belp
- Organisation des Busalpin „Schneebus“ sowie des Busalpin „Natur- & Wanderbus“
- Durchführung von über 100 Angeboten der Waldarena Gantrisch
- Mitarbeit an der Genuss'14 in Zusammenarbeit mit DBR
- Durchführung von über 300 Personentage im Bereich Landschaftspflege
- Organisation und Durchführung „Tag der offenen Tür“ in der Geschäftsstelle, der Wiesenmeisterschaft, der Batnight, des Stadt-Land-Anlasses, des Kulturforums, des Marketingpartnerapéros und verschiedener Landschaftstage
- Wöchentliche Publikation des Kulturkalenders im Anzeiger Gürbetal, Längenberg und Schwarzenburgerland
- Aktualisierung Prospekt „Alles zum Geniessen“
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Innovationsanlass mit Ehrung nachahmenswerter Betriebe
- Inbetriebnahme Entschleunigungsrundweg auf dem Längenberg
- Touristische Regionalentwicklung für Gastgeber, Anbieter von Kutschenfahrten und Winteranbieter, auch in Zusammenarbeit mit Bern Tourismus
- Umsetzungsberatung ÖQV (Öko-Qualitätsverordnung) und LQB (Landschaftsqualitätsbeiträge)
- Geheimtipp-Kampagne in Sensetaler und Berner Landbote: Prominente verraten Lieblingsplätze und Aktivitäten, die im Naturpark Gantrisch zu erleben sind
- Lancierung Genuss-Rundfahrt (Elektrobikeroute mit Genusszielen)
- Erscheinung TopRouten-Prospekt in Englisch und Französisch
- Veröffentlichung aktueller Sternenkarte im Internet
- Verlängerung Gürbetaler Höhenweg und Einweihung NIVEA-Weg
- Sensibilisierung für Wald- und Holzthemen mit Astkugelschreibern, Baumpatenschaften usw.

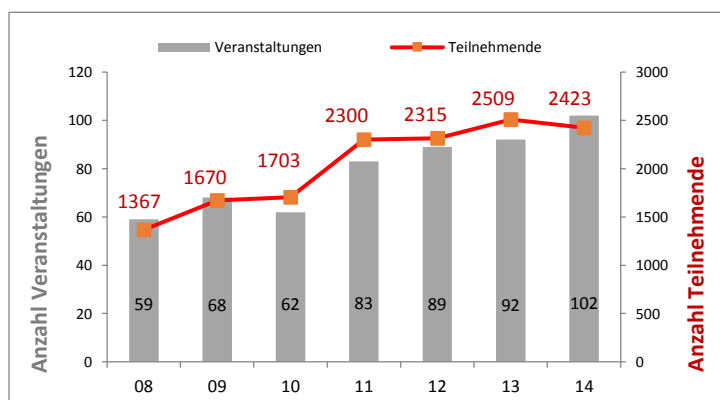


Abbildung 1: Entwicklung der Veranstaltungen und der Teilnehmenden bei Anlässen der Waldarena.